



Neugestaltung Stadteingang Hamtorwall - Gloriapark - St. Sebastian

13.04.2026

Die Stadt Neuss hat einen zentralen Bereich ihrer Innenstadt umfassend aufgewertet. Mit der Neugestaltung des Stadteingangs Hamtorwall - Gloriapark - St. Sebastian konnte die Aufenthaltsqualität deutlich verbessert und ein wichtiger Impuls für die weitere Innenstadtentwicklung gesetzt werden. Die Umgestaltung des Kinderspielplatzes im Gloriapark war dabei ein integraler Bestandteil des Gesamtkonzepts. Anfang April 2026 wurde der Stadteingang und Kinderspielplatz am Hamtorwall im Gloriapark nach umfassender Grunderneuerung wiedereröffnet.

Im Zuge der Neugestaltung des Parkbereichs wurde auch der Spielplatz grundlegend überarbeitet und stärker in die Grünanlage integriert. Die Spielflächen wurden neu organisiert und vom Straßenraum weiter in den geschützten Innenbereich des Parks verlagert. Dadurch entsteht ein ruhiger, sicherer Spielbereich mit hoher Aufenthaltsqualität.

Der vorhandene Großbaumbestand prägt weiterhin den Charakter des innerstädtischen Parks und sorgt insbesondere in den Sommermonaten für natürlichen Schatten. Bei der Neugestaltung wurden die Spiel- und Aufenthaltsangebote behutsam zwischen den Bäumen angeordnet. Durch eine überwiegend aufbauende Bauweise konnten Eingriffe in die sensiblen Wurzelbereiche weitestgehend vermieden werden.

Zentrales Gestaltungselement ist ein geschwungenes Spielband aus synthetischem Fallschutz (EPDM), das sich entlang der Grünflächen entwickelt. Modellierte Hügel schaffen eine abwechslungsreiche Spiellandschaft mit zusätzlichem Bewegungsangebot. Ergänzt wird diese durch gezielt platzierte Spielgeräte wie ein Kletterspielgerät mit Rutsche und ein Bodentrampolin.

Im Zentrum der Anlage befindet sich eine wassergebundene Fläche mit einer Sandspielfläche und Sandbaustelle für jüngere Kinder. Offene Flächen ermöglichen freies Spiel, während Sitzblöcke Aufenthaltsmöglichkeiten für Begleitpersonen bieten.



Auch die Wegeführung wurde überarbeitet. Die barrierefreien Wege durch den Park bleiben erhalten, zusätzlich ersetzt ein neuer Fußweg den bisherigen Trampelpfad und verbessert die Verbindung zwischen der Bushaltestelle am Hamtorwall und der Innenstadt.

Der Baubeginn erfolgte Mitte Oktober 2025. Die Bauzeit betrug rund 24 Wochen. Die Projektsumme für Planung und Realisierung beläuft sich auf etwa 720.000 Euro.

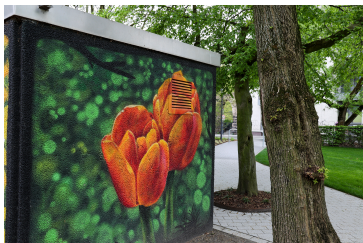
Die Maßnahme wurde im Rahmen des Landesprogramms „Zukunft Innenstadt“ sowie der Nordrhein-Westfalen-Initiative „Zukunftsfähige Innenstädte und Ortszentren“ Euro gefördert.

Zu Ihrer redaktionellen Verwendung stellen wir Ihnen folgendes Material zum Download zur Verfügung:



, ©

<https://www.neuss.de/fileadmin/Redaktion/bilder/pressemeldungen/2026/5U6A9318.jpg>



, ©

<https://www.neuss.de/fileadmin/Redaktion/bilder/pressemeldungen/2026/5U6A9320.jpg>



, ©

<https://www.neuss.de/fileadmin/Redaktion/bilder/pressemeldungen/2026/5U6A9322.jpg>

Die Textversion finden Sie: [hier](#).